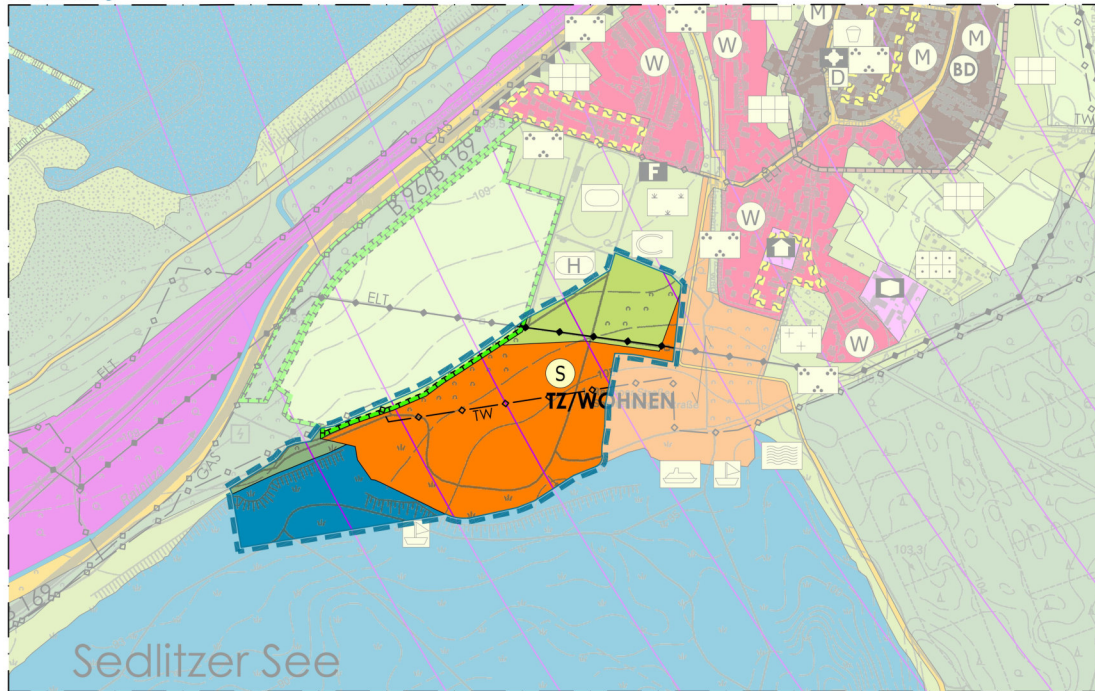
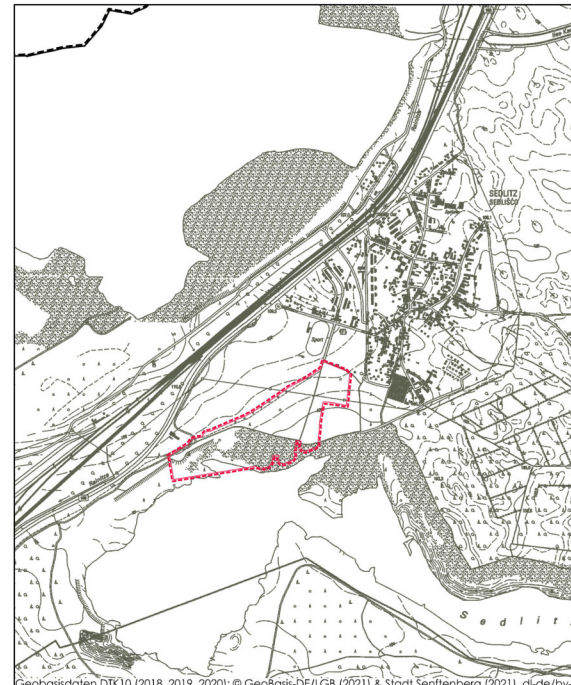


Planstand: Bekanntmachung FNP in der Fassung der 7. Änderung (wirksame Fassung) mit Kennzeichnung des Änderungsbereiches der 11. Änderung



Geobasisdaten DTK10 (2003, 2007, 2008, 2009, 2010); © GeoBasis-DE/LGB (2014) & Stadt Senftenberg (2014)



Geobasisdaten DTK10 (2018, 2019, 2020); © GeoBasis-DE/LGB (2021) & Stadt Senftenberg (2021), dl-de/by-2-0  
ÜBERSICHTSPLAN ZUR LAGE DES ÄNDERUNGSBEREICHES - OHNE MASSSTAB

**Hinweise:**

Im Ergebnis der bergbaulichen Landinanspruchnahme ist im Hinblick auf die zukünftige Bebaubarkeit bzw. Landnutzung ggf. mit Einschränkungen bzw. erhöhten Aufwendungen zur Nutzbarmachung zu rechnen. Dies betrifft den Änderungsbereich.

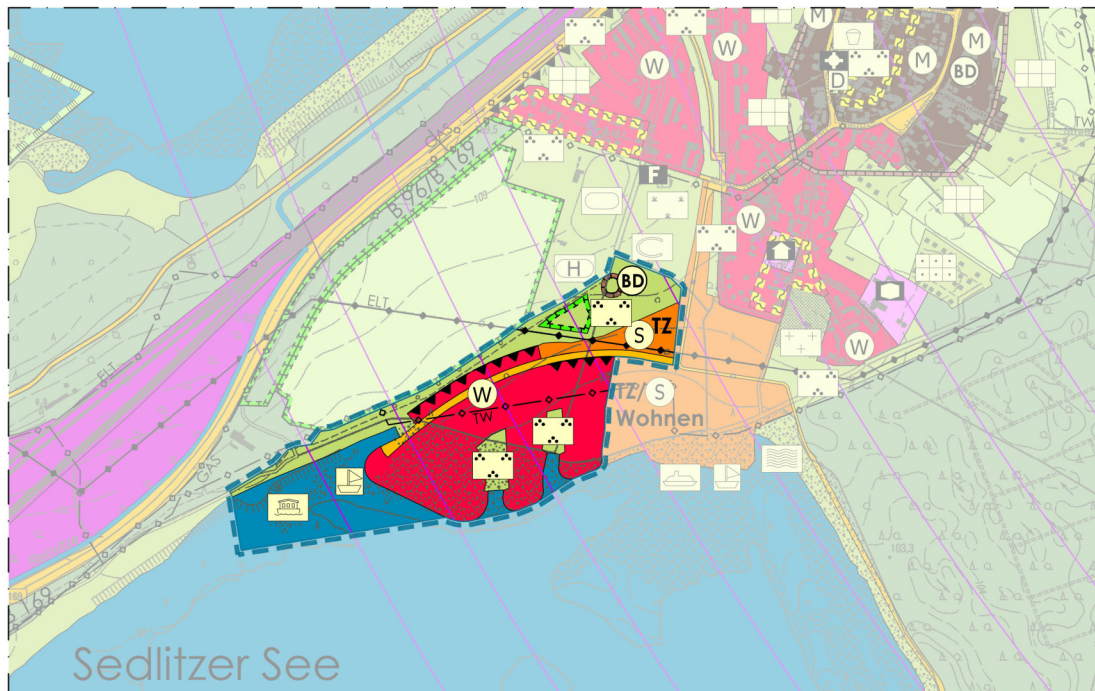
Darüber hinaus liegt der Änderungsbereich ganz oder teilweise innerhalb der Grenzen eines Abschlussbetriebsplanes (ABP) der LMBV und stehen somit unter Bergaufsicht. Die Sanierung ist noch nicht in allen Bereichen abgeschlossen.

Solange Flächen unter Bergaufsicht stehen, ist das Landesbergamt (LGB) die zuständige Behörde.

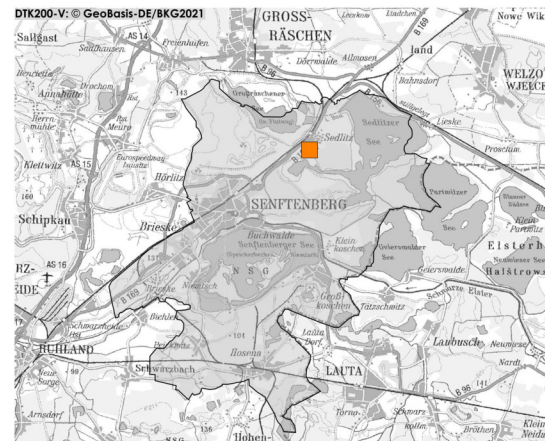
Alle Aktivitäten, die auf diesen Flächen stattfinden, sind der LMBVmbH (LMBV), als bergrechtlich verantwortlichem Unternehmen, rechtzeitig vorher anzumelden. Es wird empfohlen, in der Planungsphase eine fachliche Stellungnahme bei der LMBV einzuzholen.

Bei Baumaßnahmen innerhalb der Geltungsbereiche der Abschlussbetriebspläne, insbesondere an Reslochrandbereichen und auf Kippen, ist in der Regel ein anerkannter Sachverständiger für Geotechnik (entsprechend Rücksprache bei der LMBV, Abteilung Geotechnik Lausitz) einzubeziehen.

Planstand: 11. Änderung mit Kennzeichnung des Änderungsbereiches



Geobasisdaten DTK10 (2018, 2019, 2020); © GeoBasis-DE/LGB (2021) & Stadt Senftenberg (2021), dl-de/by-2-0



DTK200-V; © GeoBasis-DE/BKG2021  
ÜBERSICHTSPLAN ZUR LAGE IM STADTGEBIET - OHNE MASSSTAB

Der Änderungsbereich befindet sich derzeit teilweise oder vollständig im geotechnischen Sperrbereich. Dieser ist bis zu seiner Aufhebung durch die LMBV weder zu betreten noch zu befahren (siehe auch Beiplan 9.6 "Bergbau").

Im Bereich der Änderungsfäche ist gemäß den hydrologischen Modellrechnungen, unter Ansatz von mittleren meteorologischen Verhältnissen und gemittelten geohydrologischen Parametern, mit einem flumachen Grundwasserstand zu rechnen.

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN - 11. ÄNDERUNG**

**VORENTWURF**  
Verfahren gem. § 3 (1) i. V. m. § 4 (1) BauGB



**ÄNDERUNGSBEREICH**  
**BLATT 1 VON 2**

**PLANZEICHENERKLÄRUNG SIEHE BLATT 2**

**STADT SENFTENBERG/ZŁY KOMOROW** 20.02.2026  
**Senftenberg**  **MASSSTAB: 1:10.000**  
investieren studieren planieren



Büro für Stadtplanung Partmb8 Dr. Ing. W. Schwerdt  
Töpferstr. 15, 01968 Senftenberg  
bfs-senftenberg@dr-schwerdt.de  
www.dr-schwerdt.de

Braunschweig Dessau Leipzig Senftenberg

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
MITTELZENTRUM SENFTENBERG**